

Dr. Bauer´s Vescana-Erdberwiese Sorte: Florika (Hz.)

Die neue Erdbeersorte FLORIKA ist eine Kreuzung zwischen Wald -Gartenerdbeere.

Sie vereint die Großrüchtigkeit der Gartenerdbeere und das Aroma und die Widerstandsfähigkeit der Walderdbeere in idealer Weise.

- vorzügliches Aroma
- robust, mehrjährig, pflegeleicht
- widerstandsfähig (braucht keine Chemie)
- bodendeckend, unterdrückt das Unkraut
- keine Nitratauswaschung, keine Erosion

Kulturhinweise für die Florika-Erdbeere zur Bildung einer Erdbeerwiese

Bodenvorbereitung

Das Pflanzenbeet soll vor dem Pflanzen gut gelockert werden und vor wurzeln - und ausläufertreibenden Unkräutern Frei sein (z.B . Diestel , Ampfer , Brennessel , Hahenfuß , Löwenzahn und Quecken) .

Pflanzzeit

Sie können im Sommer/Herbst oder im Frühjahr (bis Anfang Mai) pflanzen. Bei der Herbstpflanzung ist Ende Juni bis Mitte September zu empfehlen, damit die Pflanzen vor dem Winter noch gut anwachsen. Je früher gepflanzt wird um höher ist der Ertrag im ersten Jahr. Die volle Ertragsleistung erreicht Florika dann ab dem zweiten Anbaujahr, ca. 5 Jahre lang.

Pflanzung und Pflanzabstand

Pflanzen Sie die Erdbeeren auf ein Beet, auf dem in den letzten Jahren keine Erdbeeren gestanden haben.

Pflanzen Sie so, dass sich das Herz der Pflanze in Bodenhöhe befindet, auf keinen Fall das Herz der Pflanze verschütten. Der Wurzelballen sollte zum Schutz vor dem Austrocknen oben etwas mit Erde bedeckt sein. Gießen Sie die Pflanzen mäßig bis sie angewachsen sind. Es sollen für Wiesenbildung 4 - 5 Pflanzen je m² gepflanzt werden, damit im Wiesenbildungsjahr bis Anfang September eine geschlossene Wiese aus Ausläuferpflanzen gebildet ist. Sie können z.B. einen Reihenabstand von 1m und in der Reihe von 25 cm wählen oder einen Reihenabstand von 30 cm.

Pflegemaßnahmen während der Kulturdauer

Im Wiesenbildungsjahr die Pflanze von Unkraut freihalten. Es kann gehackt werden, bis sich die ersten Ausläufer bilden, ca. Anfang Juni, von da ab das Unkraut ziehen. Wenn die Wiese ab Ende August geschlossen ist (bodendeckend), kommt kaum noch Unkraut auf. Beachten Sie, dass keine Samenunkräuter zur Samenreife kommen. Sie können jetzt die Wiese mehrjährig ohne viel Aufwand nutzen.

Ein Abmähen der Blätter nach der Ernte ist bei FLORIKA nicht notwendig. Bei Vegetationsbeginn im nächsten Jahr, sieht es wie bei einem abgestorbenen Pflanzenbestand aus, keine Sorge die Pflanzen kommen wieder.

Die Erdbeerwiese erweitert sich jährlich um ca. 50 cm nach außen, diese Ranken können problemlos z.B. mit dem Rasenmäher abgemäht werden. Im geschlossenen Bestand bilden sich kaum noch Ausläufer.

Düngung

Verwenden Sie möglichst organischen Dünger, z.B. Rhizinusschrot: 60- 100 g je m² vor oder nach dem Pflanzen streuen und noch einmal im folgenden Frühjahr bei Vegetationsbeginn. In den folgenden Jahren erfolgt die Düngung nach der Ernte. Sollten Sie einen sehr gut mit Nährstoffen versorgten Boden haben bitte nicht düngen. Die Vescana-Erdbeeren haben durch ihr enormes Wurzelwerk ein sehr gutes Nährstoff-Aneignungsvermögen und neigen zum Luxuskonsum. Eine zu hohe Stickstoffversorgung wirkt sich nachteilig auf den Geschmack und die Haltbarkeit der Früchte aus. Hinweis: Bei zu hoher Düngung wachsen die Blätter höher als die Früchte hängen und die Früchte sind sehr weich! Optimal ist, wenn ca. die Hälfte der Früchte über den Blättern hängt.

Pflanzenschutz

Gegen Blattkrankheiten und Fruchtfäule (Botrytis) ist kein Pflanzenschutz notwendig. Gegen tierische Schädlinge im Allgemeinen auch nicht. In der geschlossenen Wiese baut sich ein Nützlingsbestand auf, der die Schädlinge in Grenzen hält.

Ernte der FLORIKA-Erdbeerwiese

Die Früchte werden von kräftigen Stielen in Laubhöhe gehalten, so daß ein Unterlegen mit Stroh nicht notwendig ist.

In einem größeren Wiesenbestand können Sie mit einer (Motor-)Sense oder einem Rasenmäher vor der Ernte Wege schneiden, oder Sie treten einfach Wege in die Erdbeerwiese. Die Vescana Pflanzen halten das gut aus, bis zum Herbst ist alles wieder zugewachsen. Auch zum Unkraut ziehen und Dünger streuen können Sie die Wiese betreten ohne Schaden anzurichten. Nur im Zeitraum von der Blüte bis zur Ernte sollten Sie das Betreten meiden.

Bitte beachten Sie:

Durch die neue Kulturform der Erdbeerwiese und die Möglichkeit der langjährigen Nutzung werden sowohl die Bodenerosion, als auch die Auswaschung von Nitrat ins Grundwasser wirkungsvoll verhindert.

Die Vescana-Erdbeerwiese gewährt Nützlingen einen ungestörten Lebensraum und leistet somit einen Beitrag zum ökologischen Gleichgewicht unserer Umwelt. Deshalb sollte auf die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln, vorbeugend oder bei eventuellem Befall, verzichtet werden, da diese Mittel auch die Nützlinge beeinträchtigen.